

**Terrassenbelag und Zubehör**

**Riffelbretter, gehobelt, gefast**

	25 x 145 mm	26 x 140 mm	28 x 145 mm	27 x 142 mm	27 x 145 mm
	€/ lfm.				
Bangkirai	8,80				
sibirische Lärche		3,49			
sibirische Lärche, Select					4,95
Kiefer imprägniert braun			2,95		
Douglasie				3,29	

Verschiedene Längen auf Lager!

**Riffelbretter, Thermoholz**

	26 x 133 mm	26 x 137 mm	26 x 190 mm	27 x 140 mm
	€/ lfm.			
Fichte/Kiefer (Groove)				5,30
Esche (Fuxprofil)	13,55			
Kiefer (Fuxprofil)		5,65		
Kiefer (strukturiert)			9,95	

Fuxprofil



GROOVE



Verschiedene Längen auf Lager!

**WPC - Terrassendielen (ZIRO)**

	25 x 150 mm
	€/ lfm.
Farbe: Bangkirai	7,90



**Zubehör für WPC - Terrassendielen (ZIRO)**

	100 Stück/VE	10 Stück/VE
	€/ VE	
Befestigungsclips	6,90	
Edelstahlschrauben	9,90	
Endkappen		9,90

**Konstruktionshölzer für Riffelbretter, gehobelt**

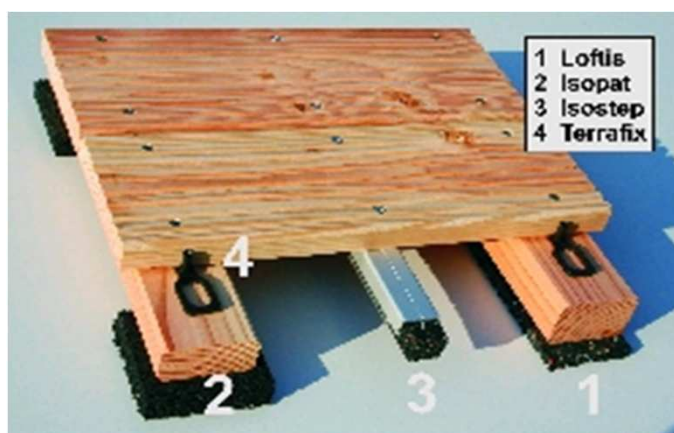
	45 x 70 mm	88 x 88 mm	70 x 70 mm	90 x 90 mm
	€/ lfm.			
Bangkirai	6,50			
sibirische Lärche	3,65			
Thermoholz Fichte/Kiefer	4,70	8,95		
Kiefer, kesseldruckimp.			2,75	4,20

Verschiedene Längen auf Lager!

## Zubehör für Terrassenkonstruktion

	88 x 25 x 20 mm	8 x 77 x 2300 mm	20 x 90 x 90 mm
	€/VPE		
Terrafix Abstandshalter	23,90		
Loftis		7,90	
Isopat			11,90

	20 St.	50 St.	1 l	10 x 1,5 m	1 St.
	€/VPE				
CLIPPER Terrassenbefestigung für Dielen 120 - 150 mm	22,50	49,90			
Terrassenreiniger			6,95		
Planex Unkrautvlies				18,50	
Terrassenlager, 60 - 140 mm					5,95



**Herstellernorm Riffelbretter aus sib. Lärche**

<b>Merkmale</b>	<b>us - hobelfallend</b>
<b>Äste</b>	- Punktäste bis 5 mm - gesunde fest verwachsene teilweise verwachsene, - rindenumrandete Äste bis 10% der Breite + 50 mm - Durchfalläste, Astlöcher, Fauläste bis 30 mm max. 2 Stk./Länge
<b>Ausgeschlagene Stellen</b>	- beschädigte Kantenäste und weitere Stellen bis 40% der max. Astgröße
<b>Druckholz Verformung</b>	- Zulässig - die besonderen Arteigenschaften der Lärche sind zu beachten!
<b>Harzgallen</b>	- bis zu einer Größe von 2 x 35 mm oder entsprechend in mm <sup>2</sup> unbegrenzt - 3 Harzgallen bis max. 6 x 150 mm oder entsprechend in mm <sup>2</sup> je 1,5 m Länge
<b>Risse</b>	- durchgehende Risse bis 30 cm max. 2 mm breit - Endrisse bis 2-fache Brettbreite - Endrisse Konstruktionshölzer max. 50 cm - trocknungsbedingte Risse bis 1/3 der Brettlänge auf der Sichtseite - Rückseite entsprechend 1 Brettseite zulässig soweit Zusammenhalt - gewährleistet nicht zulässig - Ringschäle
<b>Markröhre</b>	- zulässig
<b>Farben</b>	- leichte Verfärbungen zulässig - punktuelle oxidative Verfärbung zu tolerieren
<b>Pilzbefall</b>	- Kernholz nicht zulässig
<b>Insektenbefall</b>	- nicht zulässig
<b>Baumkante</b>	- Rückseite / 1 Brettseite max. 1/3 der Stärke auf 1/4 der Länge möglich
<b>Rindeneinwüchse</b>	- zulässig
<b>Mech. Bearbeitung</b>	- 3 Seiten sauber gehobelt (1 Bettseite / 2 Schmalseiten) - geringe Hobelfehler auf max. 10% der Brettlänge zulässig - bei Profilholz Rückseite ohne Anforderung - Einschläge von Pickhaken zulässig soweit kaum sichtbar

## Produktbeschreibung Riffelbretter Bangkirai

<b>Handelsname</b>	Bangkirai (yellow ballau)
<b>Herkunft</b>	Indonesien / Malaysia
<b>Gewicht</b>	ca. 1000 - 1100 kg/cbm d.h. bei 25 x 145 mm ca. 3,5 - 4,0 kg/lfm daher hervorragende Oberflächenhärte
<b>Dauerhaftigkeit</b>	Klasse 2, zum Verbau im direkten Erd- und Wasserkontakt geeignet
<b>Inhaltsstoffe</b>	Sind für die Dauerhaftigkeit notwendig. Werden bei erster Bewitterung als braune Flüssigkeit ausgewaschen. Daher sind angrenzende Bauteile zu schützen. Eisen und Stahl oxidiert im Kontakt mit diesen Inhaltsstoffen. Daher ist die Verschraubung nur mit Edelstahl V2A vorzunehmen.
<b>Farbe</b>	Die Vielfalt von Farben reicht von Gelbbraun bis Dunkelrotbraun. Durch Bewitterung vergraut die Oberfläche. Öle für Hartholz mit Farbpigmenten können zur Auffrischung der Farbe verwendet werden.
<b>Harzgallen</b>	Kommen selten vor, sehen wie Spachtelmasse aus.
<b>Löcher (Pinholes)</b>	Kleine Wurmlöcher (ca. 1,5mm) werden durch Insektenfraß im lebenden Baum verursacht und kommen daher gelegentlich vor. Eine Ausbreitung und weiterer Befall sind ausgeschlossen.
<b>Verdrehung</b>	Einzelne Dielen verdrehen sich in der Längsachse aufgrund von Wechselwuchs. Betroffene Dielen an einem Kopfende verschrauben und anschließend am anderen Kopfende mit einer Schraubzwinde zur Unterkonstruktion bringen.
<b>Verzug</b>	Aufgrund der voranschreitenden Trocknung der Ware verziehen sich einige Dielen seitlich (Bananenform). Leicht verzogene Dielen können mit Keilen u. Spanngurten bei Verlegung wieder gerade gezogen und verschraubt werden.
<b>Schwund</b>	Der Trocknungsschwund ist bei Bangkirai sehr hoch, d.h. die Dielen nehmen in der Breite ab. Daher ist die Verlegung mit 5 mm Fuge sinnvoll, damit die Fugen durch nachträgliches Trocknen nicht zu breit werden. Es wird sich ein Fugenbild von ca. 10mm einstellen. Zu festen Bauteilen ist eine Dehnungsfuge von 10 mm einzuhalten.
<b>Wasserflecken</b>	Entstehen durch Bewitterung während des Transports durch 3 Klimazonen und bilden sich in den ersten Wochen nach Verlegung zurück.
<b>Risse</b>	Risse an den Kopfenden können vorkommen. Durch werksseitige Versiegelung mit Wachs wird dies weitgehend verhindert. Bauseitige Schnittkanten können mit wasserfestem Leim geschützt werden.
<b>Verarbeitung</b>	Auf Grund der Härte des Holzes sind die Verschraubungspunkte in Diele und UK vorzubohren. Die Verschraubung muß mit Edelstahl V2A erfolgen. Die Schraubenlänge sollte ca. der 2,5-fachen Dielenstärke entsprechen (d.h. für 25er Dielen min. 60er Schrauben). Bei stirnseitigen Stößen von Dielen sind beide Enden durch Tragbalken zu stützen und darauf zu verschrauben.
<b>Reinigung</b>	Verschmutzungen können mit hartem Schrupper und Seifenlösung entfernt werden. Der Einsatz von Hochdruckreinigern ist nicht zu empfehlen. Rostflecken, die durch Oxidation von Metall entstanden sind, können mit Oxalsäure beseitigt werden.



Harzgalle



Löcher



Verdrehung



Wasserflecken



Wachsversiegelung

## Produktbeschreibung TMT Fichte (Thermoholz)

<b>Qualität</b>	Holz ist ein Naturprodukt. Seine naturgegebenen Eigenschaften, Abweichungen und Merkmale sind daher stets zu beachten. Nadelhölzer: gesundastig, wetterseitensortiert Nadelhölzer: gesundastig, wetterseitensortiert
<b>Holzfeuchte</b>	ca. 7%
<b>Haltbarkeit</b>	wetterbeständig nach DIN EN 350-2, Klasse 2 (Fichte)
<b>Rissbildung</b>	Endrisse bis Brettbreite sind erlaubt, kleine Haarrisse an der Oberfläche sind aber möglich. Wir empfehlen die Brettenden im Außenbereich mit Öl zu behandeln.
<b>Harz</b>	Nicht mehr enthalten
<b>Konstruktiver Einsatz</b>	Thermo Wood darf nicht für tragende Konstruktionen verwendet werden.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Mechanische Bearbeitung: Sägen, Fräsen, Hobeln, Bohren, Drehen, Schleifen ist grundsätzlich mit den üblichen Werkzeugen und gängigen Bearbeitungsparametern möglich. Die Verwendung von Edelstahlschrauben ist erforderlich. Einsatz von selbstbohrenden Schrauben ist möglich.
<b>Oberfläche</b>	Thermo Wood muss je nach Einsatz mit einem genau abgestimmten Oberflächenmaterial veredelt werden. Wir empfehlen die speziell auf Thermo Wood abgestimmten Produkte von OSMO. Klebeverbindungen: PU-Leim oder Zweikomponenten-PVAC-Leim mit chem. Härter.
<b>Hinweis zur Wetterseite</b>	bei allen Nadelholzprofilen ist die Wetterseite die dem Kern abgewandte Seite (linke Seite)